

# Neue Ideen für Wagrien-Fehmarn

Bürger sind gefragt: Aktivregion startet Aufruf für neue Förderperiode / Auftakt 11. Januar

**Oldenburg/Fehmarn** – Menschen vor Ort sollen Prozesse mitgestalten und ihre ländliche Region gemeinsam weiterentwickeln. Darum geht bei den 22 Aktivregionen im Land. Gemeinsam entwickeln die regionalen Akteure Projekte – unter anderem in den Bereichen Gesundheit, Mobilität, Freizeit, Tourismus, regionale Produkte – und setzen diese um. Allein in den letzten sieben Jahren erhielten 68 Projekte durch die lokale Aktionsgruppe eine finanzielle Förderung von insgesamt rund 3,54 Millionen Euro.

2023 endet die aktuelle Förderperiode mit Geldern aus dem EU-Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums, dem Europäischen Meeres- und Fischereifonds sowie dem nationalen Förderinstrument zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes.

Die Aktivregion Wagrien-Fehmarn ruft jetzt die Bürger zur Mitgestaltung ihrer Region auf. „Wir erhoffen uns dadurch eine breite Rückmeldung, die zur Verfügung stehen in den EU-Fördergeldern im Zeitraum von 2023 bis 2027 sinnvoll für private und öffentliche Projekte einsetzen zu können“, sagt Manuela Kroll von Regionalmanagement der Aktivregion. Gemeinsam mit Bürgern der Region, einer Vielzahl

von Fachleuten, und in Zusammenarbeit mit dem Planungsbüro „Planungsgruppe Puche“ aus Niedersachsen will die Aktivregion in den kommenden Wochen eine neue Handlungsgrundlage für die Entwicklung der Region schaffen. Hierzu sind alle interessierten Bürger – vorbehaltlich der Pandemieanlage – zu einer öffentlichen Auftaktveranstaltung am 11. Januar (Dienstag) um 18 Uhr eingeladen. „Bringen sie sich und ihre Ideen in den Prozess ein und gestalten sie so die Zukunft ihrer Region aktiv mit“, hofft Peter Scholz, Vorsitzender der Aktivregion Wagrien-Fehmarn, auf eine möglichst breite Beteiligung.

Bis Ende April 2022 ist es

rieriefreies Kleinspielfeld an der Großsporthalle (rund 143.000 Euro), und drei privaten Vorhaben (Kunstbrauerei, Wakepark und Bürgerbus-Verein) wurde unter die Arme gegriffen. Die Gesamtförderung belief sich auf rund 742.000 Euro bei einer Investitionssumme von 4,07 Millionen Euro. Der Anteil der Stadt für die Teilhabe an der Aktivregion beträgt in der zu Ende gehenden Förderperiode etwas mehr als 96.000 Euro.

Unlängst hatte Fehmarn Politik entschieden, bei der Aktivregion weiterhin mitzumachen, denn die Zahlen zeigen, wie lukrativ es für die Insel in der ablaufenden Förderperiode gelaufen ist: Acht Projekten der öffentlichen Hand, darunter Skateranlage (Förderung insgesamt rund 140.000 Euro), inklusiver Spielplatz in Dänischendorf (67.000 Euro) und bar-

Über alle aktuellen Projekte gibt es auf [ar-wf.de](mailto:ar-wf.de) Informationen sowie zusätzlich über [kontakt@ar-wf.de](mailto:kontakt@ar-wf.de) und unter 04361 620700. mb

**KURZ NOTIERT**